

Nachbarschaftshilfe  
Lebenswertes Öschingen e.V.  
**Hilfe mit Herz und Hand**  
Spitzwiesenstraße 24  
72116 Mössingen

Tel: 0176 – 54679076  
hilfemitherzundhand@lebenswertes-oeschingen.de



---

## **KONZEPT der Nachbarschaftshilfe (NBH): HILFE MIT HERZ UND HAND**

### **Wir über uns**

Unsere bürgerschaftlich organisierte Nachbarschaftshilfe: Hilfe mit Herz und Hand hat zum 01.04.2021 ihre Tätigkeit aufgenommen.

Mit unserer Nachbarschaftshilfe möchten wir einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Vitalität der Dorfgemeinschaft leisten. Wir möchten der Vereinsamung von alleine lebenden Menschen entgegenwirken und Nachbarschaft stärken. Dabei streben wir an, einen Austausch zwischen den Generationen zu fördern.

Unsere Nachbarschaftshilfe ist für alle da und offen für jede Unterstützung. Jede/r Helfer\*in und jeder Helfer kann ihre/seine Kompetenzen einbringen und einen Beitrag zum Wohl des ganzen leisten.

- Wir verstehen unser Angebot als Ergänzung zu professionellen und gewerblich angebotenen Dienstleistung und pflegen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.
- Jeder Einsatz ist freiwillig und selbstbestimmt.
- Bürgerschaftlich Engagierte und Hilfesuchende sollen zusammenpassen und sich wohlfühlen.
- Ein Engagement kann von beiden Seiten jederzeit beendet werden, ohne dass damit ein schlechtes Gewissen verbunden werden muss.
- Mit allen Freiwilligen und Hilfesuchenden wird ein Erstgespräch geführt.
- Wir unterstützen unsere Hilfesuchenden im Wahrnehmen ihrer eigenen Grenzen.
- Wir fördern einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch

### **Zielgruppe und Nutzer der NBH**

Menschen aller Altersgruppen und Nationalitäten, die Unterstützung im Alltag / in der häuslichen Umgebung benötigen und Bedarf/Interesse an sozialen Kontakten haben. Familien mit Kindern, Senior\*innen, Menschen mit Behinderungen.

Lebenswertes Öschingen e.V.  
vertreten durch die stv. Vorsitzende: Sonja Kunze, Spitzwiesenstraße 24, 72116 Öschingen  
Telefon: 0176 – 214 214 25  
Homepage: [www.lebenswertes-oeschingen.de](http://www.lebenswertes-oeschingen.de)  
Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen IBAN DE05 6415 0020 0004 4981 37

### **Zielgruppe der ehrenamtliche Helfer\*innen**

Helfer\*in werden können geeignete Personen ab 16. Jahren.

Grundsätzlich werden folgende Sozial – und Selbstkompetenzen vorausgesetzt:

- Verständnis und Respekt für Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Verständnis und Respekt für Menschen aus anderen Kulturen
- Menschen ohne Vorurteile begegnen zu können
- Offenheit, im Sinne einer Bereitschaft, von sich aus auf andere zuzugehen
- Fähigkeit, eigene Motivation und eigenes Handeln zu reflektieren

Zu den Voraussetzungen zählen: Abklärung des Mindestalters für bestimmte Einsätze, Bereitschaft eine Datenschutz- und Schweigepflichtserklärung abzugeben, Beibringen des kleinen Führungszeugnisses beim Umgang mit Minderjährigen, Führerschein bei Fahrdiensten.

### **Organisatorischer Rahmen/Versicherungen**

Rechtlicher Träger der NBH ist der Verein: Lebenswertes Öschingen e.V.

Kooperationspartner und inhaltliche Orientierung ist das Nachbarschaftshilfe-Netzwerk Mössingen, von dem Lebenswertes Öschingen e.V. ein Teil ist. Unser Konzept übernimmt wesentliche Inhalte des Gesamtkonzept der Nachbarschaftshilfe Mössingen. Dadurch sollen die selben Rahmenbedingungen in Mössingen und seinem Teilort geschaffen werden.

Es wurde eine Haftpflichtversicherung und eine Dienstreisekraftfahrzeugversicherung und Unfallversicherung für die Helfer\*innen abgeschlossen (bei der WGV).

Die Hilfesuchenden werden von der Koordinationsstelle über das Konzept, die Möglichkeiten und die Grenzen der bürgerschaftlichen NBH informiert. Unterstützungswünsche sollen so früh wie möglich angemeldet werden.

Bürgerschaftliches Engagement wird als gesellschaftlicher Beitrag an Mitmenschen und Umwelt verstanden. Am Gemeinwohl orientiert, stellt sie sich in den Dienst von Menschen, der Gemeinschaft und der Umwelt. Ehrenamtliches Engagement erfolgt i.d.R. ohne monetäre Gegenleistung – also ohne Vergütung. Die Anerkennung des Engagements durch Formen einer Aufwandsentschädigung (Übungsleiterpauschale) werden angewandt. Es kann eine Zeitgutschrift erfolgen, oder eine Auszahlung gewählt werden.

### **Aufgaben der Koordinationsstelle**

Unsere Fachkraft für die Koordination von Hilfe mit Herz und Hand hat folgende Aufgaben:

- Sicherstellung, dass Ehrenamtliche einen guten Rahmen haben, ihre Hilfe umzusetzen (Versicherungsschutz, Vertragliche Vereinbarung der Aufgaben, Abrechnung der Aufwandsentschädigung)
- Wertschätzung von Ehrenamt (Grußkarten zum Geburtstag, Gespräche, evtl. Dankesfestle)
- Organisation der Qualifizierung und Fachanleitung
- Aufsuchen der Haushalte, die Hilfe anfragen und Klärung des Hilfebedarfs – Festlegung der Bedingungen und Abläufe der Zusammenarbeit
- Akquirieren von Helfer\*innen und Helfern
- Zusammenführen passender Tandems
- Begleitung bei Fragen, Einarbeitung, Unstimmigkeiten.

Lebenswertes Öschingen e.V.

vertreten durch die stv. Vorsitzende: Sonja Kunze, Spitzwiesenstraße 24, 72116 Öschingen

Telefon: 0176 – 214 214 25

Homepage: [www.lebenswertes-oeschingen.de](http://www.lebenswertes-oeschingen.de)

Spendenkonto: Kreissparkasse Tübingen IBAN DE05 6415 0020 0004 4981 37

## **Untersützungsangebote**

Unsere Untersützungsangebote sind verlässlich, punktuell oder regelmäßig.  
Anbei werden einige Beispiele aufgeführt.

### Senior\*innen mit und ohne Pflegegrad

- Spazieren gehen (mit und ohne Rollstuhl/Gehilfe)
- Vorlesen
- Begleitung zum Arzt
- Begleitung bei Behördengängen
- Fahrdienst zum Arzt, Ämtern, Veranstaltung, Gottesdienst

### Familien, Kinder und Jugendliche

- Betreuung von Kindern
- Leihopa/Oma
- Lernpaten
- Lesepaten
- Spielplatzpaten

### Administration / Hilfen am Schreibtisch

- Post sortieren
- Rechnungen vorbereiten
- Hilfen beim Schriftverkehr
- PC-Hilfe
- Terminplanung

3

---

### Hilfen im Haushalt

- Gemeinsam mit Hilfesuchenden unterstützen beim waschen, Bügeln. Nähen und Putzen
- Hygieneerhaltung
- Kleinere Reparaturen
- Mithilfe beim Essen zubereiten

### Hilfen im Außenbereich und Garten

- Mithilfe bei der Pflege der Außenanlage
- Rasenschnitt entsorgen
- Mülltonnen zur Abfuhr bereit stellen
- Winterdienst

## **Standards des bürgerschaftlichen Engagements**

Ehrenamtliche, die sich in verschiedenen Bereichen engagieren brauchen Begleitung. Die Koordinatorin ist kontinuierliche, verlässliche und fachlich kompetente Ansprechperson, vermittelt die Erstkontakte zwischen Helfer\*in und Hilfesuchenden und organisiert Gruppentreffen zum Austausch der Erfahrungen.

Zu Beginn eines Einsatzes wird eine Einsatzvereinbarung geschlossen. Gegenseitige Erwartungen und Vereinbarungen werden schriftlich festgehalten. Die Dauer oder Fortsetzung des Einsatzes ist regelmäßig zu besprechen. Die Ehrenamtlichen bestimmen Art, Umfang und Dauer ihres Einsatzes. Zur Einsatzvereinbarung gehören ebenso das Abklären der Verbindlichkeit mit der sich Ehrenamtliche engagieren (Schnuppereinsatz, Einzeleinsatz, längerfristige Angebote).

### **Qualifizierung**

Schulungen und Qualifizierungen werden von den Helfer\*innen als kontinuierliches wertschätzendes Angebot angenommen. Die Angebote erfolgen in einem modularem System durch die Mitgliedsinitiativen des Nachbarschaftshilfe- Netzwerkes und können von allen Helfer\*innen kostenfrei wahrgenommen werden. Ein Teilnahmezertifikat wird i.d.R. ausgestellt. Die Möglichkeit sich weiter zu qualifizieren erfolgt zudem als persönliche Weiterbildung in Einzelgesprächen und der Möglichkeit an themenspezifischen oder teilnehmerorientierten Fachtagen teilzunehmen.

Vorerfahrungen werden bei den Schulungen berücksichtigt

Die Schulungen werden sehr sorgfältig und wertschätzend vorbereitet. Getränke und kleine Snacks stehen bereit und Deko vermittelt eine einladende Atmosphäre. Meist bekommen die Helfer\*innen kleine Andenken, die sie im Alltag an besondere Inhalte erinnern können. Die Schulungen dienen, neben der Wissensvermittlung, in einem besonderen Maße dem Austausch untereinander.

Inhalte der Schulung werden regelmäßig wiederholt, aber auch bedarfsgerecht angepasst:

- Krankheits- und Behinderungsbilder (Inkontinenz, Demenz, Diabetes und chronische Wunden u.v.m.)
- Hygieneschulungen
- Erste Hilfe Kurs
- Erkennen von Demenz, Aktivierung
- Umgang mit Tod und Trauer
- Ernährung im Alter
- Umgang mit pflegenden Angehörige und der Belastungssituation
- Sturzgeschehen und Prävention
- Vorstellen der Beratungsstellen (Gerontopsychiatrische Beratungsstelle und Pflegestützpunkt)
- Reflexion der eigenen Arbeit, Gruppengespräche
- Achtsamkeit und Selbstwirksamkeit
- .... weitere Angebote, die nachgefragt werden.